

firmer

land Fuß fassen wollen

Schweiz) waren am Montag in der Wirtschaftskammer Steyr zu Gast. „Wir suchen Vertriebspartner für heimische Firmen, leisten Betreuung bei Messen, helfen bei bürokratischen Hürden, erklären, wie man im Ausland eine Rechnung ausstellt und treiben auch Außenstände ein“, nennen die Handelsdelegierten Michael Love (München) und Christoph Sturm (Frankfurt) einige ihrer Aufgaben. Allein aus dem Raum Steyr exportieren 700 Firmen nach Deutschland.

Ihre Kollegin Ingrid Valentini-Wanka ist in Padua stationiert und hat für Exportfirmen in Italien eben erst eine Veranstaltung zum Thema „Tunneltechnologie“ abgewickelt. „Wir sind immer da, wenn Firmen Rat und Hilfe im Ausland brauchen, wir haben eine Schuhlöffelfunktion“, sagt Michael Love.



Erika Lottmann leitet die Lottmann Fensterbänke GmbH, ihr Bruder Siegfried Lottmann die Lottmann Sanitär GmbH.

Fotos: Privat



Das Schulungszentrum wird im Frühjahr 2011 eröffnet.

Firma Lottmann baut aus

Schulungen finden künftig im eigenen Haus in Reichraming statt

700.000 Euro investiert die Firma Lottmann in Reichraming in ein Schulungszentrum und neue Büros. Der Zubau wird im Frühjahr eröffnet.

REICHRAMING. Die Firma Lottmann hat 130 Mitarbeiter und vertreibt unter der Marke helopal in ganz Europa Waschtische und Fensterbänke aus Gussmar-

mor. Die Geschäftsführer, das Geschwisterpaar Erika und Siegfried Lottmann, investieren nun am Unternehmensstandort an der B115 in ein Schulungszentrum und neue Büroräume. „Ein gutes Produkt lebt von kompetenter Beratung. Wir haben 2010 mehr als tausend Vertriebspartner, Fachberater und Monteure auf die gesamte Produktpalette geschult. Die positive Resonanz

hat uns bestärkt, noch mehr in die Qualitätsoffensive zu investieren und künftig im eigenen Haus Schulungen anzubieten“, sagt Erika Lottmann. Das Unternehmen wurde 1928 gegründet, in den 1960er-Jahren starteten Produktversuche mit Gussmarmor. 1973 kam die erste Fensterbank unter dem Markennamen helopal auf den Markt. 1976 wurde um die Sparte Sanitär erweitert.

HYPO Börsenspiel mit tollen Preisen

Lernen Sie spielerisch die Welt der Börse kennen und melden Sie sich jetzt auf www.hypo-investor.at zum HYPO OÖ Börsenspiel an

Wer bis zum 28. Jänner die beste Performance aufs Börsenparkett legt, kann tolle Preise gewinnen.

Mehrere Expertenteams beraten wöchentlich ihre Strategie – zusätzlich stehen Ihnen auf der Plattform www.hypo-investor.at alle Informationen zu den wichtigsten Märkten zur Verfügung. Die HYPO OÖ und die Bezirksrundschau wünschen Ihnen viel Erfolg beim Börsenspiel. Werbung



Bullen oder Bären? Sachverstand, ein Gefühl für die Märkte und etwas Glück sind beim HYPO-Börsenspiel gefragt.

Foto: HYPO

> Zur Sache

HYPO Börsenspiel

Das Börsenspiel der HYPO Oberösterreich läuft noch bis zum 28. Jänner 2011. Anmelden lohnt sich auch jetzt noch. Die Anmeldung erfolgt über die Wertpapier-Homepage www.hypo-investor.at

Nach der Anmeldung werden dem Depot 50.000 fiktive Euro gutgeschrieben. Jetzt kann man Aktien namhafter Unternehmen kaufen und verkaufen. Sieger ist die Person, die am Ende die beste Performance erzielt hat.

Den Gewinnern winken interessante Preise: Fondsanteile im Gesamtwert von 5000 Euro Bildungsgutscheine der Wiener Börseakademie und viele weitere Preise. Für die Schulwertung werden 3 Preise in Form von Sparbüchern von 100 bis 300 Euro vergeben.

Die **Abschlussveranstaltung und Siegerehrung** findet am 16.2.2011 mit Podiumsdiskussion und interessanten Gästen in der HYPO-Lounge statt.